

Kommunikationsmodul By-alarm Plus zum Senden/Empfangen von SMS-Nachrichten, zum Senden von Sprachmeldungen und Benachrichtigungen mit SIA-IP Protokoll, geschütztes Kunststoffgehäuse.

Das Kommunikationsmodul sendet automatisch über das GSM-Netz und an jede Telefonnummer alle Alarm-, Defekt- und Störungsmeldungen anhand folgender Modi:

- Sprachanrufe mithilfe der im Steuergerät installierten Karte für Sprachausgabe 03813
- Übertragung von Ereignissen SIA-IP
- Senden von SMS-Nachrichten für jedes Ereignis mithilfe der vom Ereignisverzeichnis der Tastatur bereitgestellten Beschreibung

Das Gerät kann im Anschluss an den Empfang der folgendermaßen aktivierten Steuerbefehle mit dem Steuergerät kommunizieren:

- Vom Benutzer gesendete SMS-Nachrichten;
- Anruf von konfigurierten Benutzer-Telefonnummern (CALLER-ID).

Das Kommunikationsmodul nutzt die Technologie „VoLTE“ für Sprachanrufe über das Netz 4G. Ist diese Technologie nicht aktiviert, verwendet das Gerät automatisch das jeweils verfügbare Netz 2G.

Warnung: Die vollständige Verfügbarkeit aller Funktionen im Zusammenhang mit den beschriebenen Mobiliensten für jeden Anbieter, jeden SIM-Typ und jedes verwendete Telefonmodell wird nicht garantiert.

ANSCHLÜSSE

Der Anschluss an das Steuergerät hat durch ein geschirmtes Kabel mit 4 (oder mehr) Drähten zu erfolgen.

Warnung: Das Geflecht wird an eine der Masseklemmen (bzw. GND) nur auf Steuergeräteseite angeschlossen und muss dem gesamten BUS folgen, und zwar ohne Masseschluss an anderen Stellen.

Der Anschluss der Karte erfolgt an den Klemmen „+ D S -“ des Steuergeräts.

LED-ANZEIGEN UND TASTEN

LED	Modus	Bedeutung
L1 - Kommunikation	Blinkend	Kommunikation mit Steuergerät
	Aus	Keine Kommunikation
L2 - Notfall	Blinkend	Sabotage oder Bus-Störung
	Rot	Keine Sabotage oder Störung
L3 - Störungen	Blinkend	Störung des Kommunikationsmoduls
	Rot	Keine Störung
L4 - Verbindung	Langsames Blinken	Im GSM-Netz registriertes Gerät
	Normales Blinken	Nicht registriertes Gerät bei der Suche des Anbieters
	Schnelles Blinken	Ablaufender Datenaustausch
	Aus	Kommunikationsmodul ausgeschaltet

Taste P1

Mit Taste P1 die Signalstärke durch Aufleuchten der LEDs anzeigen. Die Anzeige dauert 5 s.

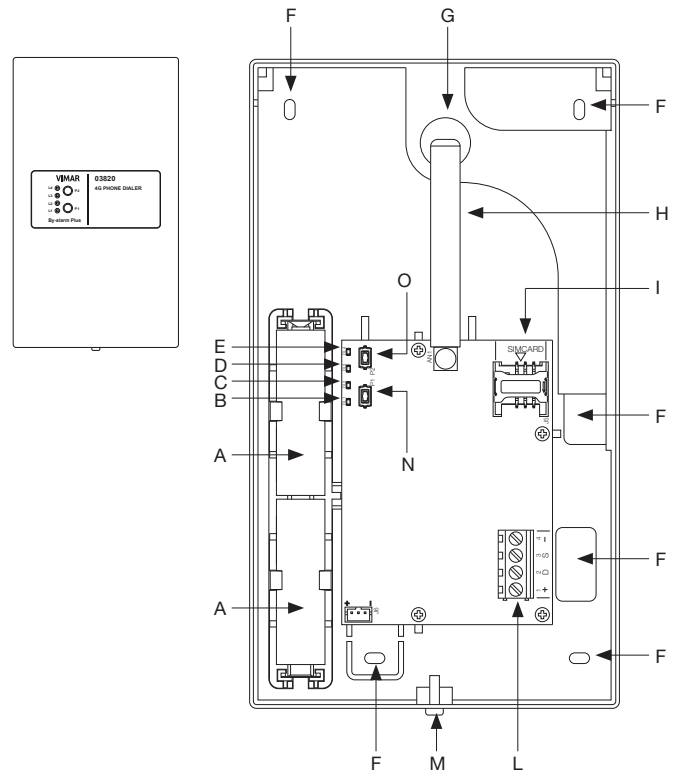
LED	Modus	Bedeutung
L1	Blinkend	Unzureichendes Signal
	Ein	Schwaches Signal
L1 + L2	Ein	Gutes Signal
L1 + L2 + L3	Ein	Optimales Signal

Taste P2

Bei Erleuchten der LED L3 und infolgedessen bei Vorliegen einer Störung die Taste P2 drücken, um die Ursache anhand der LEDs L1, L2 und L3 zu ermitteln.

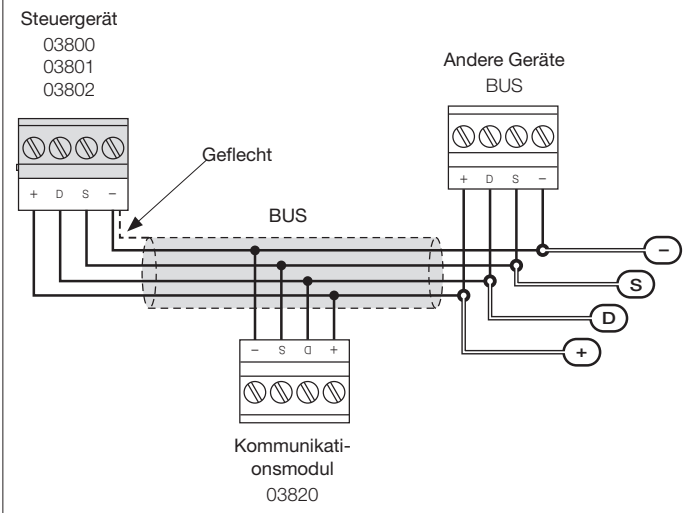
LED	Modus	Bedeutung
	Blinkend	Batterie leer
L2	Blinkend	SIM-Karte nicht entsperrt
		SIM-Karte fehlt
		Unzureichendes Signal
		Mit dem mobilen Anbieter nicht registriertes Gerät
L3	Ein	Optimales Signal

FRONTANSICHT (nach Öffnen des Deckels)



- A: Batterien
- B: LED L1 - Kommunikation
- C: LED L2 - Notfall
- D: LED L3 - Störungen
- E: LED L4 - Verbindung
- F: Befestigungsbohrung
- G: Kabeleinführung
- H: Antenne
- I: Steckplatz für SIM-Karte
- L: Klemmen +, D, S, - für den BUS-Anschluss
- M: Haken für Deckel-Schließschraube
- N: Taste P1
- O: Taste P2

ANSCHLÜSSE



BATTERIEN

Das Kommunikationsmodul verfügt über interne (und im Lieferumfang enthaltene) Alkali-Batterie Modell AA nicht nachfüllbar, die den korrekten Betrieb des Geräts auch bei fehlender Bus-Versorgung garantieren.

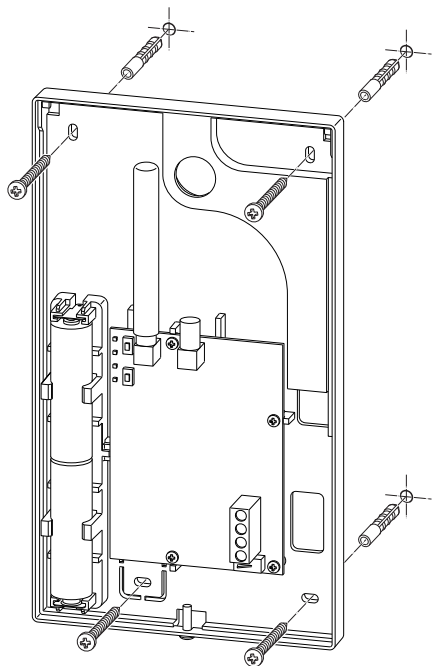
Hinweis: Selbst bei geladenen Batterien ist zum Einschalten des Kommunikationsmodul stets die Bus-Versorgung notwendig.

Ladestand

Die Tasten P1 und P2 gleichzeitig drücken, um den Ladestand der Batterien durch Aufleuchten der LEDs anzuzeigen. Die Anzeige dauert 5 s.

LED	Modus	Bedeutung
L1	Blinkend	Unzureichende Ladung
	Ein	Schwache Ladung
L1 + L2	Ein	Gute Ladung
L1 + L2 + L3	Ein	Optimale Ladung

INSTALLATION



1. Geeignete Installationsposition des Geräts und der Antenne wählen.
2. Den Deckel öffnen, hierzu die beiden Oberflächen auf der Seite der Befestigungsschrauben spreizen.
3. SIM-Karte einlegen.
4. Antenne verkabeln.
5. Kommunikationsmodul verkabeln.
6. Die Basis mit den Befestigungsschrauben fixieren.
7. Das Gerät konfigurieren. Das Blinken der LED L1 weist darauf hin, dass das Kommunikationsmodul vom Steuergerät erfasst wurde und korrekt mit diesem kommuniziert.
8. Das Gerät an der Stelle mit bestem Signalpegel ausrichten; bei einer Stabantenne den richtigen Kompromiss zwischen Signalpegel und Befestigung des Kommunikationsmoduls finden (der Signalpegel kann anhand der Taste P1 sowie mit der Software By-alarm Manager Plus angezeigt werden).
9. Auf das Blinken der LED L4 warten, womit die Registrierung mit dem Netz oder eine Datenübertragung gemeldet wird.
10. Anhand der Software By-alarm Manager Plus prüfen, ob der Dienst „VoLTE“ aktiv ist; andernfalls den Telefonanbieter zur Aktivierung des Dienstes kontaktieren.
11. Den frontseitigen Deckel auf die Basis montieren und die Befestigungsschraube eindrehen.

KONFIGURATION

Für alle Details die Installationsanleitung des Systems By-alarm Plus sowie die Anleitung der Software By-alarm Plus Manager einsehen.

INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN

- Installation und Konfiguration müssen durch Fachpersonal gemäß den im Anwendungsland des Geräts geltenden Vorschriften zur Installation elektrischen Materials erfolgen.

Wichtiger Hinweis: Die SIM-Karte darf nicht bei versorgtem Kommunikationsmodul entnommen werden. Vor der Entnahme muss stets die Geräteversorgung getrennt werden.

MERKMALE

- Versorgungsspannung vom Bus: 9 bis 15 V
- Stromaufnahme
 - in Standby 70 mA
 - beim Rufen: 540 mA max
- Frequenzbereich: 800 MHz, 1800 MHz, 2100 MHz und 2600 MHz.
- Übertragene Funkleistung:
 - für 2G: 2 W (33 dBm)
 - für 4G: 200 mW (23 dBm)
- Durchschnittlicher Verbrauch in 1 h: 120 mAh
- SP2 (mit Verwendung der Sprachausgabe und der periodischen Übertragung alle 25 h)
- SP6 (mit Verwendung des SIA-IP-Protokolls und der periodischen Übertragung alle 20 s)
- Betriebstemperatur: -10 bis +40 °C
- Relative Feuchtigkeit: ≤ 75% ohne Kondensation
- Sicherheitsgrad: 3
- Isolationsklasse: II
- Abmessungen (L x H x T): 108 x 64 x 24 mm
- Gewicht: 77 g

NORMKONFORMITÄT.

RED-Richtlinie. RoHS-Richtlinie.

Normen EN 301 489-52, EN 301 511, EN 62311, EN 62368-1, EN 50130-4, EN 50130-5, EN 55032, EN 50131-3, EN 50131-10, EN 50136-2, EN IEC 63000.

Vimar SpA erklärt, dass die Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die vollständige Fassung der EU-Konformitätserklärung steht im Datenblatt des Produkts unter der Internetadresse www.vimar.com zur Verfügung.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 – Art.33. Das Erzeugnis kann Spuren von Blei enthalten.



WEEE-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Benutzerinformation

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt von anderen Abfällen zu sammeln ist. Der Benutzer muss das Altgerät bei den im Sinne dieser Richtlinie eingerichteten kommunalen Sammelstellen abgeben. Alternativ hierzu kann das zu entsorgende Gerät beim Kauf eines neuen gleichwertigen Geräts dem Fachhändler kostenlos zurückgegeben werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die zu entsorgenden Elektronik-Altgeräte mit einer Größe unter 25 cm bei Elektronikfachmärkten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² kostenlos ohne Kaufpflicht eines neuen Geräts abzugeben. Die korrekte getrennte Sammlung des Geräts für seine anschließende Zuführung zum Recycling, zur Behandlung und zur umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, mögliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwertung der Werkstoffe des Geräts.